



10/2009

Saison-Rückblick 2009

Bisher größter Enfolg Hennen 1 Vizemeister XX1 !!!







März 2010 2 Events vormerken:



Lange Mixed-Nacht



Inhalt Saison-Rückblick 2009:

Tennis&Kegeln März 2010	Seite 3
100x Piegi !!!	Seite 4
Nachwuchsförderung "Jugend 2000"	Seite 7
Ranglisten-Liga	Seite 8 - 9
Eure Meinung - Eure Wünsche !!!!	Seite 10
Beachplatz	Seite 12 - 14
Uschi's Girls	Seite 16
SVM-Tennisler bei internationalen Turnieren	Seite 17
Sommernachtsfest	Seite 18 - 20
Verbandsrunde 2009	Seite 22 - 25
Lange Mixed-Nacht 2009 u 2010 !!!	Seite 26 - 27
Vereinsmeisterschaften	Seite 28 - 29
Juniorinnen bei Turnier erfolgreich	Seite 31
Tennishalle (Neue Preise - günstige Abo's!)	Seite 32 - 33
Flexiblere Arbeitseinsätze	Seite 35

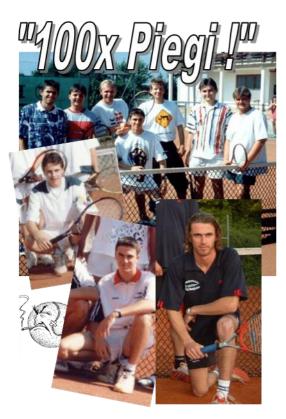


An dieser Stelle ein "GROSSES DANKESCHÖN" an Franz Schmerbeck, der 10 Jahre lang bis Frühjahr 2009 die Tennis-News kostenneutral für die TA druckte, jetzt aber, für uns "leider", in den wohlverdienten Ruhestand ging - **Danke Franz!!!**



Am **6.März 2010** findet nun schon zum 5. Mal unser traditionelles Hallen-Gaudi-Turnier unter dem Motto "Tennis & Kegeln" statt!

Näheres wird noch rechtzeitig per Aushang, Zeitung und <u>Email</u> bekanntgegeben!!!!!



Jochen Piegendorfer startete seine "Karriere" 1993 im Knabenteam, dem 4 Jahre (94-97) im Juniorenbereich folgten, wo er 1995 den Teamtitel feierte. Gleichzeitig stieg er 1994 bei den 2.Herren mit ein, und spielte ab 1995 bereits als 16-Jähriger für die 1.Herren, mit denen er gleich im ersten Jahr Meister der KK3 wurde. Mit Umstellung auf 4er-Teams 2004 pausierte er dann einige Zeit, und fand erst 2008 langsam wieder ins Team zurück. Heuer war es dann soweit, und "Piegi" knackte als 9.SVM-Spieler die 100er-Marke an Teameinsätzen.

Aktuelle 100er-Clubmitglieder: Armin Huber (198), Wolfgang Otte (191), Marcus Meier (139), Georg Kronwitter (125), Helga Sattler (116), Doris Otte (113), Petra Ortmeier (105), "Piegi" (104), Erwin Schmerbeck (102)



Josef Jobst Meisterbetrieb

Niedertunding 14 · 84152 Mengkofen Tel. 08733/1217 · Fax 08733/8566 www.Josef-Jobst.de

- Planung Ausführung
- Gas Wasser Installation
- Gasgeräte
- Heizung Solartechnik
- Spenglerei
- Kontrollierte Wohnraumlüftung







Opatjia Grill

Aitracher Klausen Sportgaststätte Mengkofen



Täglich von 11.00 - 23.00 Uhr

kroatische, sowie internationale Spezialitäten

Wirtsstube für 100 Personen Nebenraum für 40 Personen Tagungsraum für 150 Personen Kegelbahnen mit Keglerstüberl

Schöne schattige Terasse - Unterhaltungsgeräte - Kinderspielplatz Schwimmbab -Tennisplätze

Die Tennishalle ist täglich von 8.00 – 24.00 geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich das Opatija-Grill-Team.

Dienstag Ruhetag

Parkplatz vorm Haus

2 08733/1777







elefon 08733/484 · Telefax 08733/8320



ORST-SHOP – ANNAHMESTELLE TEXTILREINIGUNG NOE

KLEIN- UND GROSSGERÄTE – ZEITSCHRIFTEN – PHOTO

SCHREIB-

GESCHENKARTIKEL

HAUSHALTSWAREN

Sie finden bei uns:

Martin-Peller-Straße 84152 Mengkofen



Elektroinstallationen aller Art

Wir empfehlen uns für:

IK-Anlagen (ISDN) Sat-Anlagen

Mess-Service (e-check)

EIB (Gebäudesystemtechnik)

Kernbohrungen

Hebebühnenverleih

"Jugend 2000" Viel Licht aber auch Schatten



Etwas später als sonst, beim Frühlingsfest Ende Mai, gab es auch heuer wieder die Möglichkeit für Neulinge in den Tennissport hineinzuschnuppern. Nachdem die letztjährige Schnupperaktion mit 18 Neulingen die Nachwuchsarbeit wieder richtig intensivierte, war heuer natürlich kein annähernder Zulauf mehr zu erwarten. Immerhin schnupperten aber wieder 7 Kids, von denen dann Vier in die bestehenden Trainingsgruppen integriert werden konnten.

Insgesamt gab es heuer 6 Gruppen. Uschi Plankl trainierte wieder ihre Mädelsgruppe mit den Neulingen von 2008, und Evelyn Otte kümmerte sich weiterhin um den Juniorinnen-Nachwuchs. Wolfgang Otte fasste, nach dem Ausscheiden von 3 Spielerinnen, seine beiden Juniorinnengruppen zu einer großen 8er-Gruppe zusammen, die sogar 2x wöchentlich trainierten, und das Juniorinnenteam bildeten. Jo Buchner und Martin Schwimmbeck versuchten, ihre im Vorjahr als Neulinge gestarteten Jungs weiter auf Vordermann zu bringen. Josef Strohhofer und Erich Stoller kümmerten sich um eine kleine Gruppe Buben, und Jörg Fischer hatte eine erfreulicherweise angewachsene, gemischte Bambini-Gruppe unter seinen Fittichen. Alles in Allem wurden dabei heuer wieder 30 Kids trainiert und betreut, und den Trainern gilt der besondere Dank für ihr freiwilliges Engagement.

Genau dieses Engagement ist es aber, das die Trainer dann auch von ihren Kids erwarten, was zwar von vielen, aber bei Weitem nicht von allen Kids gezeigt wird. Neben konzentriertem und fleißigen Training gehört dazu auch verstärkte Aktivität außerhalb des Trainings. Wie immer wieder betont, beschränkt sich das Training grundsätzlich immer auf ein Jahr, und verlängert sich sinnvollerweise nur bei entsprechendem Interesse und Engagement jeweils um ein weiteres Jahr. Hierauf wurden Kids und Eltern auch immer wieder hingewiesen. Für einige steht daher hinter der Möglichkeit, auch 2010 weiter einer Fördergruppe anzugehören, noch ein Fragezeichen.

Für neue Interessenten ist 2010 wieder ein Schnuppertraining zu Saisonbeginn vorgesehen, das noch rechtzeitig ausgeschrieben wird.

Auch neue Trainer sind immer sehr willkommen !!!!!!!!

Allen ehrenamtlichen Trainern gilt ein besonders herzliches
" Dankeschön!"



Ranglisten-Liga-System (RLL) im 2.Jahr schon Auslaufmodeli

Vergangene Saison fand die neu eingeführte Rangliste, mit Einstufungsturnier zu Saisonbeginn, und anschließendem "Liga-Betrieb" mit frei wählbaren Spielterminen, bei vielen Mitgliedern durchaus großen Anklang. Insgesamt 34 Spielerinnen und Spieler waren beteiligt, wobei auch hier schon einige Teilnehmer mit der großen Terminfreiheit nicht umgehen konnten, und innerhalb von drei Monaten ihre 3 bis 4 Spiele "nicht schafften".

Heuer war das Interesse an den Liga-Spielen leider noch geringer. Zwar ließen sich wiederum 13 männliche und 18 weibliche Teilnehmer in die Ligen einteilen, in den ersten 6 Wochen der dreimonatigen Zeitspanne passierte aber mit zwei Ausnahmen mal wieder gar nix. Erst auf zweimaliges Anmahnen der Terminfrist (Ende August) bequemten sich Ende Juli so nach und nach zumindest einige Spielerinnen und Spieler, und begannen mit zaghaften Terminvereinbarungen - In der Ferien-/Urlaubs-Zeit jetzt natürlich schwieriger. Einige ignorierten die Liga aber auch völlig, obwohl vor Einteilung noch extra das jeweilige Interesse abgefragt wurde - nicht sehr sportlich gegenüber den Liga-Gegnern die einfach nur gerne Tennismatches spielen wollten.

Eigentlich unverständlich, warum diese Möglichkeit, gerade bei Nicht-Team-Spielern so wenig genutzt wird. Und das, obwohl die RLL den speziellen Wünschen gerade derjenigen Mitglieder nachkommt, die nicht um "große Titel" mitspielen können, und hier die Chance haben einen der jeweiligen Leistungsstärke angepassten "kleinen Titel" zu gewinnen. Zudem trifft man in seiner Liga (wenn das System ausreichend genutzt wird) auf viele gleichwertige Spieler, und hat "eigentlich" auch keinen Zeitdruck. Denn 3-4 Spiele innerhalb von 3 Monaten ohne Fixtermine sollten für jeden möglich sein, zumindest wenn man rechtzeitig mit seinen Spielen beginnt.

In 2010 wird nochmal einen Versuch gestartet, ob dieses Modell noch Zukunft hat. Rückmeldungen hierzu an den Sportwart (gerne auch mit Verbesserungsvorschlägen) wären sehr wünschenswert.

Ablauf wie bisher: Bis Ende Mai 2010 kann sich jeder in der Rangliste durch "normale Forderungsspiele" verbessern, bzw. neu hineinfordern. Ab 1.Juni erfolgt dann wieder die Einteilung in Ligen. Von 1.Juni bis diesmal voraussichtlich sogar Ende Sept. werden die Ligaspiele ausgetragen, und die Liga-Sieger ermittelt.

Der Endstand Ranglistenliga 2009

Bei den Herren konnte sich in Liga A diesmal Marcus Meier durchsetzen, der im Finale Armin Huber bezwang, sowie Jo Buchner und Wolfgang Otte auf die Plätze verwies. Quasi "absteigen" müssen H.Maisenberger und J.Strohhofer.

In Liga B wurde leider kaum gespielt, und somit wurden Erich Stoller und Emil Schuder

als "Aufstieger" gewertet.

Bei den <u>Damen</u> bestritten in **Liga A** Titelverteidigerin Mandy Barbyer und "Aufsteigerin"

Derig Otte des Finels des die Aufsteigerin gewenn Bletz 3 sing en Stoff Simeth von

Doris Otte das Finale, das die Aufsteigerin gewann. Platz 3 ging an Steffi Simeth vor Janine Theytaz, und die "Abstiegsplätze" belegten Melitta Guggenberger und Steffi Plankl.

Der Sieg in **Liga B** ging an Claudia Fischer vor Anja Barbyer, wobei auch hier zwei Spielerinnen gar nicht antraten.

In Liga C und D war die Jugend unter sich. Den Titel und Aufstiegsplatz in **Liga C** holte sich Lisa Guggenberger vor Kati Sattler, Sophia Guggenberger und Carina Feldmeier. In **Liga D** setzte sich Michaela Hofbauer vor Michelle Theytaz, Vanessa Pochat und Verena Lichtinger durch.

Ergebnis RL-Liga Herren 2008			
A1		Meier Marcus	
A2		Huber Armin	
A3		Buchner Johannes	
A4		Otte Wolfgang	
A5	Û	Maisenberger Helmut	
A6	Û	Strohhofer Josef	
B1	仓	Stoller Erich	
B2	仓	Schuder Emil	
В3		Fischer Burkhard	
B4		Plankl Heinz	
B5		Theytaz Francis	
B6		Schwimmbeck Martin	

A2		Barbyer Mandy		
A3		Simeth Steffi		
A4		Theytaz Janine		
A5	Û	Guggenberger M.		
A6	Û	Plankl Steffi		
B1	仓	Fischer Claudia		
B2		Barbyer Anja		
B3	IJ.	Lichtinger Sarah		
B4	Į.	Fischer Vicky		
		T location violey		
C1	Û	Guggenberger Lisa		
		-		
C1		Guggenberger Lisa		
C1 C2		Guggenberger Lisa Sattler Katrin		
C1 C2 C3	①	Guggenberger Lisa Sattler Katrin Guggenberger Sophia		
C1 C2 C3 C4	Û Û	Guggenberger Lisa Sattler Katrin Guggenberger Sophia Feldmeier Carina		
C1 C2 C3 C4 D1	Û Û	Guggenberger Lisa Sattler Katrin Guggenberger Sophia Feldmeier Carina Hofbauer Michaela		

Ergebnis RL-Liga Damen 2008
A1 Otte Doris

Legende:

A1 = Sieger (Liga A) - B1 usw.

û = Aufsteiger

□ = Absteiger

Eure Meinung - Eure Wünsche!

Die Vorstandschaft ist sehr darum bemüht, das Vereinsleben ständig zu optimieren und zu beleben und die TA für ihre Mitglieder - also Euch - attraktiver zu gestalten. Viele Neuerungen der letzten Jahre, wie z.B. "der Tennistag für Alle, die Lange Mixed-Nacht, das Sommernachtsfest, die Ranglisten-Liga, Ausflug zu den BMW-Open, die flexibleren Arbeitseinsätze, oder auch die eigene Email-Adresse und Infopost an die Mitglieder", um nur einige zu nennen, sind hierfür ein ausreichender Beleg. Aber all diese Aktionen sind nur von Erfolg gekrönt, wenn "IHR" diese auch gut findet und natürlich entsprechend mitmacht. Wie zu erwarten, werden manche Aktionen mehr und manche weniger stark frequentiert.

<u>Um euren Wünschen und Ansprüchen besser gerecht werden zu können,</u> müssen wir aber auch wissen:

"Was wünscht ihr euch denn eigentlich?"

"Was erwartet ihr von der Tennisabteilung?"

"Was würdet ihr gerne mal mit euren Vereinskollegen machen?"

Aber auch konstruktive Kritik ist sicher hin und wieder angebracht:

"Was gefällt euch nicht - was kann man besser machen?"

All dies solltet ihr den Verantwortlichen mitteilen, denn nur so können sie ggf. entsprechend handeln.

Hierfür gibt es mehrer Möglichkeiten:

- Ihr könnt natürlich jederzeit Vorstandsmitglieder persönlich ansprechen.
- Ihr könnt Meinungen, Wünsche und Kritik auch per Email vorbringen. und **NEU.** wer lieber **ANONYM** bleiben will:
- kann sein Anliegen in den Briefschlitz an der Tennis-Häusl-Tür einwerfen.



Also helft uns, und damit Euch - Nutzt bitte diese Gelegenheiten !!!

Hiermit sei auch noch mal daran erinnert, seine aktuelle Email-Adresse an die TA zu schicken, um immer aktuell über alle Aktivitäten informiert zu sein.



Eine der Neuerungen, die seit letzter Saison eingeführt wurden, war auch der "Tennistag für ALLE". Jeden Dienstag konnten sich alle Mitglieder (jeden Alters und jeder Spielstärke) ohne Anmeldung ab 18Uhr auf der Tennisanlage einfinden, und es wurde bunt zusammengewürfelt einfach "Spaß-Tennis" gespielt. Leider war uns dabei heuer lange Zeit der Wettergott alles andere als gnädig, und selbst in den eher seltenen, schönen Wochen war ausgerechnet der Dienstag häufig verregnet, oder zumindest windig und kühl. Dies hat offensichtlich viele Mitglieder abgeschreckt, und der Andrang hielt sich sehr in Grenzen. Im sonnigen Herbst wurde der "Tennistag für Alle" dann aber wieder etwas stärker frequentiert, und das wurde sogar an ein paar Abenden mit Pizza und Wein gefeiert.

Kommende Saison soll der Tennistreff dann mit Musik und Leckereien noch attraktiver gestaltet werden. Der Erfolg hängt aber von der Anzahl der Teilnehmer ab - **ES LIEGT AN EUCH !!!**

Vorschläge, diesen Tennistreff weiter aufzupeppen und für euch interessanter zu gestalten werden jederzeit dankbar angenommen.



Beachplatz fur Tennis C Volley bain



Seit dem Frühjahr 2009 wird die Mengkofener Sport- und Freizeitanlage durch einen Beachplatz weiter bereichert.

Was in der allgemeinen Kommunikation und Berichterstattung bezüglich des neuen Beachplatzes leider immer unterging, ist die Tatsache, dass die Idee dazu ja ursprünglich von einigen unserer aktuellen Tennis-Juniorinnen stammt. Diese hatten bei einem Auswärtsspiel im Juli 2008, noch lange nach Ende des offiziellen Verbandsrundenmatches, auf dem dortigen Beachplatz begeistert Beachtennis gespielt, und nachdrücklich festgestellt: "Sowas brauch ma a in Mengkofen!!!"

Dieses Anliegen seiner Mädels griff ihr "gehorsamer" Coach und Betreuer Wolfgang Otte, der ihnen jeden Wunsch von den Augen abliest © , natürlich sofort auf. Ausgearbeitet als Vorschlag, den arbeits- und kostenintensiven 5.Tennisplatz dafür umzufunktionieren, und der Jugend dafür mit Beach-Tennis und Beach-Volleyball gleich zwei neue Trendsportarten zu bieten, steuerte er dieses Projekt bei der nächsten Tennissitzung ein. Hier fand die Idee, die Attraktivität des SVM weiter zu steigern und die Schule mit einzubinden, ebenso viele Befürworter, wie kurze Zeit später in der Sitzung des SVM. Der Gesamtverein beantragte daraufhin das Projekt offiziell bei der Gemeinde, und die Fertigstellung im Mai 2009 zeigt, wie ernst die Gemeindeführung ihre Verpflichtung gegenüber der Jugend nimmt. Ein großer Dank gilt hier auch dem SVM, insbesondere Vorstand Rudi Köppl, und allen, die zur Realisierung des Projektes beigetragen haben.

Im Rahmen des Frühlingsfestes des SVM am 16.Mai wurde der Platz dann auch offiziell eingeweiht, und seiner Bestimmung übergeben. Mit einem Beach-Volleyball-Match Mengkofen gegen TV Dingolfing wurde die neue Attraktion des SVM auch gleich gebührend getestet.

Vier Tage später weihten die Ideengebenden Juniorinnen den Platz dann mit einem Beach-Tennis-Match quasi auch für die Tennisler ein (siehe Seite 14). Seither erfreut sich der Beachplatz großer Beliebtheit, wird sehr häufig und von den unterschiedlichsten Gruppierungen frequentiert, und ist somit schon jetzt eine Iohnende Investition im Sinne der Jugend und des Sports.

Der Umbau:





Die Einweihung als









Die Trainingsgruppe von Uschi Plankl verabschiedete sich aus der 2009er Sommersaison mit einem kleinen Abschluss-Turnier, an dem 4 der eigentlich 6 Mädels zwischen 11 und 13 Jahren teilnahmen.

Erst wurden Match-Tiebreaks im System Jede gegen Jede gespielt, wo es schon sehr knapp und spannend zuging, und sich auch die Nerven a bissl bemerkbar machten. Anschließend wurden dann ein großes Finale um den Sieg, und ein kleines Finale um Platz 3 gespielt. Platz 3 holte sich dabei Lisa Atzberger relativ klar gegen Anna-Lena Robl. Den Erfolg im großen Finale holte sich dann, trotz viel Kampfgeist von Lisa Blaim, erwartungsgemäß Theresa Krzok, die damit Siegerin bei Uschi's 1. inoffiziellen Saisonabschlußturnier wurde.

Besonders erfreulich war laut ihrer Trainerin, dass alle Mädels wirklich versucht haben, das im Training Gelernte umzusetzen. Somit waren die letzten 2 Trainingsjahre ein echter Erfolg, und es bleibt zu hoffen, dass sie in der nächsten Saison so eifrig weiter machen.





.....auch Paris und die French Open waren heuer das Ziel von zwei getrennten Reisegruppen (ein Teil der D35, sowie Familie Ortmeier&Otte). Trotzdem traf man sich mehrfach zufällig in Roland Garros (noch verständlich), aber auch in der Stadt (Paris is halt a nur a Dorf ©).

Sport und Gemütlichkeit

Auch 2. Sommernachtsfest mit Schleiferlturnier ein Erfolg !!!



Am 1.August veranstaltete man zum zweiten Mal ein Sommernachtsfest mit Gaudi-Turnier, und war dabei wie schon im Vorjahr mit dem Wettergott im Bunde. Zwar musste man im Gegensatz zum Vorjahr, mit diesmal nur 16 Turnierteilnehmern, hier einen deutlichen Rückgang verzeichnen, das Fest wurde insgesamt allerdings wieder ein erfolgreiches Event, bei dem sich im Laufe des Abends noch mehr als 40 Mitglieder einfanden. Am frühen Nachmittag startete man mit einem Gaudi-Turnier, das den Teilnehmern bei brütender Hitze schon einiges abverlangte.

Da die 16 Teilnehmer perfekt in ein Schema mit vier Doppeln auf den vier Plätzen passten, ließ Turnierleiter W.Otte jeweils 20 Minuten spielen, und setzte dazwischen 20-minütige Pausen an. Diese willkommenen Unterbrechungen wurden dankbar genutzt, um zu regenerieren, sich abzukühlen, bei Kaffee und Kuchen zu stärken, und dann wieder mehr oder eher weniger frisch in die nächste Partie zu gehen. Die Paarungen wurden dabei immer wieder vor Spielbeginn neu ausgelost, wobei einige Schiebungsversuche der verschiedenen Glücksfeen noch von der Sportaufsicht untersucht werden ©

Trotzdem verlief das Turnier sehr harmonisch, auch wenn am Ende einige Spieler die Turnierleitung mit diversen Bestechungsversuchen von ihrem Turniersieg überzeugen wollten. Das beste Angebot kam dabei offenbar von Emil, der dann auch prompt zum Turniersieger erklärt wurde, was er mit seinen 67 Punkten aber auch regulär geworden wäre J Auf den Plätzen folgten Anja, Francis, Evelyn und Mandy - die hatten wohl zu wenig geboten J Aber wir wollen hier noch nicht mit dem Finger auf die Verdächtigen zeigen.....

Nach Turnier-Ende wurde am frühen Abend dann der Grill angeheizt, und die inzwischen vielen anwesenden Mitglieder konnten sich bei 60er-Jahre-Oldies genüsslich den Bauch vollschlagen, während die Kids einen Heidenspaß an ihren "Wasserbomben" hatten, die so manchen abkühlten. Vor Einbruch der Dunkelheit erfolgte dann noch die Siegerehrung durch Abteilungsleiter Heinz Plankl, bei der sich wieder jeder Teilnehmer einen der teils durchaus hochwertigen Preise aussuchen konnte. Sein Dank galt auch wieder den vielen fleissigen Helfern, die solche Events erst möglich machen. Anschließend genoss man Dank des Wettergottes die Gemütlichkeit auf der Terrasse neben dem Tennishäusl, und es wurde beim Schein der Fackeln und Lichterketten noch bis tief in die auch heuer wieder angenehm laue Nacht gefeiert.

Natürlich ist dieser Event auch für 2010 wieder fest eingeplant.

perfekt kombiniert !!!







GERTI'S

MODESHOP

- ständig neue Sonderposten -Inh. G. Schmerbeck

Hermes-Paketshop

Hauptstraße 12b · 84152 Mengkofen Telefon/Fax (0 87 33) 13 48

Verbandsrunde 2009

Juniorinnen erkämpften sich trotz mangelnder Spielpraxis positives Punktverhältnis und verpassen Platz 4 um einen mikrigen Satz.

Da schon vor der Saison klar war, dass man ohne 2 Stammspielerinnen von 2008 auskommen musste, und auch viele der Aktiven wegen anstehender Prüfungen heuer nicht voll einsatzfähig sein werden, stellte man sich schon auf ein schwieriges Jahr ein.

Die Saison begann dann mit einem 3:3 gegen Frauenbiburg und einem 5:1-Erfolg gegen Großköllnbach sehr gut. Dem anschließenden, tollen 3:3 bei Mitfavorit Thürnthenning folgte gegen Straubing noch mal ein klarer 5:1-Sieg. Danach setzte es ersatzgeschwächt in Winzer eine zwar erwartet, aber eigentlich nicht nötige 1:5-Niederlage wie eine Woche später auch gegen Meister Reisbach. Mit einem wieder überzeugend herausgespielten 5:1-Sieg zum Abschluß gegen Favorit Ittling blieb man dann nicht nur ungefährdet auf dem 5.Tabellenplatz, sondern ist mit 8:6 Punkten sogar noch hautnah an den punkt- und spielgleichen Tabellenvierten herangerückt. Nur das Satzverhältnis ist um einen mikrigen Satz ungünstiger, was zwar schade, aber für die abschließende Bewertung dieser schwierigen "Übergangssaison" bedeutungslos ist. Man konnte erkennen, welches Potenzial in so mancher Spielerin noch steckt, das im kommenden Jahr aber auch abgerufen und umgesetzt werden muss. Dazu ist jedoch unbedingt wieder deutlich mehr Spielzeit und Matchpraxis der Spielerinnen dringend von Nöten.

Zum, bei acht Spielerinnen nicht unbedingt selbstverständlich, sehr harmonischen Juniorinnenteam gehörten heuer Teamchefin Lisa Guggenberger, Steffi Simeth, Katrin Sattler, Janine Theytaz, Sophia Guggenberger, Carina Feldmeier, Steffi Plankl und Michaela Hofbauer, sowie ihr "geduldserprobter" Trainer und Betreuer Wolfgang Otte.

Jui	niorinnen 1 in der Kreis	sklasse I (Absc	hlusstabelle)
1.	TC Reisbach	12:2 Punkte	29:13 Matches
2.	TC Winzer	11:3	28:14
3.	SV Thürnthenning	10:4	25:17
4.	TC Ittling 3	8:6	23:19 (50:43)
5.	SV Mengkofen	8:6	23:19 (51:45)
6.	SV Frauenbiburg	5:9	22:20
7.	TSV 1861 Straubing	1:13	10:32
8.	TC Großköllnbach	1:13	08:34

>> Herren 1 mit größtem Erfolg <<

Die 1. Herrenmannschaft hatte sich schon in der Halle auf die neue Saison vorbereitet. um den ebenso enttäuschenden wie unnötigen 5.Platz der Vorsaison vergessen machen zu können. Umso ärgerlicher verlief der Saisonauftakt mit einer 1:5-Niederlage gegen den späteren Meister Wallersdorf. Danach hatte man keine Probleme beim 6:0 gegen Ganacker, ließ aber beim 3:3 unnötig einen Punkt in Leiblfing. Damit "dümpelte" man wieder im Tabellenmittelfeld herum, und hatte die schweren Spiele gegen Mamming, Teisbach und Niederaichbach noch vor sich. Wendepunkt für eine furiose Aufholjagd in der zweiten Saisonhälfte war dann sicherlich das Spiel gegen Mamming, in dem die Aitrachtaler, nicht zuletzt dank ihrer traditionellen Doppelstärke, ein 0:2 noch in einen 4:2-Sieg verwandeln konnten. Danach konnte man trotz anhaltendem Verletzungspech in Teisbach sicher 5:1 gewinnen, und schaffte in Niederaichbach erneut das Kunststück einen 0:2-Rückstand in ein 4:2 umzubiegen. Der abschließende 6:0-Erfolg gegen aufgebende, aber ohnehin chancenlose Absteiger aus Straubing rundete eine bravouröse zweite Saisonhälfte dann noch ab. Mit diesen vier, zum Teil fast sensationell erkämpften Siegen, holte sich das 1.Herrenteam dann tatsächlich am letzten Spieltag noch die Vizemeisterschaft. Mit 11:3 Punkten ließ man die starke Konkurrenz aus Niederaichbach, Leiblfing und Mamming hinter sich. Zudem verbesserte man sich gegenüber dem bisher besten Ergebnis, als man 2006 mit ebenfalls 11:3 Punkten und 29:13 Matchpunkten Platz 2 belegte, in der Satzdifferenz von damals 58:35 auf diesmal 60:30.

Den damit bisher größten Erfolg des Herrenteams holten die Teamspieler Jo Buchner, Marcus Meier, Armin Huber, Jochen Piegendorfer, Tom Mittermeier, Georg Kronwitter und Doppelspezialist Wolfgang Otte in seinem 26. Jahr als Herrenteamspieler als letztem "Überlebenden" des Gründungsteams von 1984. Positiver Nebeneffekt für das Team sind neue Trikots für 2010, die einem Versprechen von Jochen Piegendorfer entspringen, der heuer sein 100. Spiel für Mengkofen bestritt, und sein Team am vorletzten Spieltag (vor den Doppeln in Niederaichbach) damit wohl noch mal so richtig motivierte.

	He	rren 1 in der Kreisklasse	I (Abschlußta	abelle)	
	1.	TC GW Wallersdorf	13:1 Punkte	35:07 Matches	
	2.	SV Mengkofen	11:3	29:13	4
•	3.	SpVgg Niederaichbach	10:4	28:14	D
	4.	DJK Leiblfing	9:5	29:13	*
	5.	TSV Mamming	6:8	22:20	Li
	6.	FC Teisbach	5:9	17:25	3
	7.	TC Ganacker	1:13	05:37	
	8.	TC RW Straubing 3	1:13	03:39	N.



Wolfgang Otte, Armin Huber, Georg Kronwitter, Johannes Buchner, Marcus Meier, Jochen Piegendorfer (es fehlt Tom Mittermeier)

Herren 2 spielte enttäuschende Saison und blieb erstmals sieglos

Mit regelmäßigem Hallentraining und dem Ziel eines Tabellenmittelplatzes gestartet, konnte die 2.Herren heuer zu keinem Zeitpunkt an die doch gute Vorsaison anknüpfen. Dabei kann auch der verletzungbedingte Ausfall von Teamchef Vilser, Mitte der Saison, nicht als Vorwand für die eher mäßigen Leistungen gelten. Mit nur drei Unentschieden, aber ohne jeden Sieg musste man am Ende mit dem 7.Platz der KK2 zufrieden sein - bzw. kann damit natürlich überhaupt nicht zufrieden sein. Nicht mal gegen die sonst punktlosen Mallersdorfer reichte es zu mehr als einem 3:3, das man auch gegen Laberweinting und Langquaid erspielte.

Für das Team waren heuer G.Vilser, M.Schwimmbeck, F.Kammermeier, T.Kammermeier, S.Rohr und Coach H.Maisenberger im Einsatz.

Herren 2 in der Kreisklasse II (Abschlusstabelle)						
1.	SV Eggmühl	14:0 Punkte	36:06 Matc	hes		
2.	SV Thürnthenning	11:3	33:09			
3.	SV Ihrlerstein 2	11:3	32:10			
4.	TC Langquaid	7:7	20:22	7		
5.	TSV Bayerbach	6:8	16:26			
6.	TC Laberweinting	3:11	13:29			
7.	SV Mengkofen 2	3:11	11:31	makawa I B		
8.	TV Mallersdorf	1:13	07:35			





Am letzten Freitag im **März 2009** veranstaltete man erstmals eine sogenannte "**Lange Mixed-Nacht**" in der Tennishalle. Dabei wurden erst kurz vor Turnierbeginn die Herren, den vorher in zwei Gruppen gelosten Damen, mit Namens-Bällen zugelost. Um punkt 21Uhr konnte dann das Turnier beginnen, und es wurde auf zwei gewonnene Match-Tiebreaks (bis 10 Punkte) gespielt. Dieser Spielmodus, und die bunt zusammen gewürfelten 7 Zufallspaarungen sorgten dann für viel Spannung und natürlich auch mords Spaß, der bei dieser Veranstaltung im Vordergrund stand. Event-Managerin Petra Ortmeier hatte wieder für köstliche Brotzeit gesorgt, und die Teilnehmer konnten sich in den Spielpausen gepflegt für ihren nächsten Einsatz stärken.

In Gruppe A kam es in Runde zwei zum vorentscheidenden Spiel, das Helga Sattler/Wolfgang Otte äußerst knapp mit 7:10, 10:8, 12:10 gegen Melitta Guggenberger/Marcus Meier gewannen, und mit am Ende drei Siegen im Finale standen. Finalgegner wurden Marion Schwimmbeck/Emil Schuder die sich nicht weniger knapp mit 13:11, 7:10, 11:9 gegen P.Ortmeier/A.Huber, und etwas überraschend auch gegen M.Barbyer/J.Buchner 14:12, 10:8 durchsetzten.

Nach der Vorrunde nahte dann die Entscheidung. Platz 7 ging am Ende an Anja Barbyer mit ihrem arg kränkelnden Partner Ludwig Zeilmeier. Im Spiel um Platz 5 setzten sich Petra Ortmeier/Armin Huber mit 10:6, 10:7 gegen Evelyn Otte/Martin Schwimmbeck durch, und Platz 3 erkämpften sich Melitta Guggenberger/Marcus Meier mit einem knappen 10:7, 8:10, 10:7-Sieg gegen Mandy Barbyer/Jo Buchner. Pünktlich um Mitternacht war dann auch das Finale beendet, das Helga Sattler/Wolfgang Otte mit 8:10, 10:8, 10:2 gegen Marion Schwimmbeck/Emil Schuder gewinnen konnten Die schon in den 80er Jahren zusammen als Vereinsmeister erfolgreichen H.Sattler/W.Otte wurden damit Premieren-Sieger der ersten "Langen Mixed-Nacht" des SV Mengkofen.

Damit war zwar der sportliche Teil des Abends beendet, die LANGE Mixed-Nacht machte ihrem Namen aber noch bis drei Uhr morgens im Tennisstüberl alle Ehre.



Am letzten Freitag im März plant man 2010 zum zweiten mal eine sogenannte "Lange Mixed-Nacht" in der Tennishalle. Gespielt wird voraussichtlich wieder von ca. 21°° bis etwa Mitternacht. Dabei werden die für den ganzen Abend festen Partner erst kurz vor Spielbeginn zugelost.

Die Anmeldung sollte möglichst paarweise erfolgen. Im Notfall (falls jemand wirklich keinen Gegenpart findet) kann man sich auch einzeln anmelden, wobei die Teilnahme dann natürlich nicht garantiert werden kann. Die Einzelspieler werden in Reihenfolge der Anmeldung angenommen, und kommen dann je nach Anzahl des gemeldeten anderen Geschlechtes zum Zuge. Also paarweise ist dementsprechend in jedem Fall günstiger und besser planbar.

Während und nach dem nicht so ernst zu nehmenden "Turnier" wird wieder für ausreichend Leckereien gesorgt sein, und die Gemütlichkeit, sowie ein mehr oder weniger gepflegter Raatsch, werden sicher nicht zu kurz kommen.

Die Ausschreibung erfolgt dann noch rechtzeitig per Mail und Zeitung.



Vereinsmeisterschaften 2009

Versuch mit späten Meisterschaftsterminen im Herbst klar gescheitert.

Auch der zweite Versuch, die Vereinsmeisterschaften statt im Juli, im September abzuhalten, und dadurch mehr Teilnehmer zu aktivieren, kann getrost als kompletter Reinfall gewertet werden. Auf mehrfachen Wunsch wurde dieser Versuch 2008 und 2009 durchgeführt, die Hoffnungen auf bessere Beteiligung kehrten sich allerdings ins Gegenteil. So konnten heuer kläglicherweise nicht mal die Einzelbewerbe der Damen und Herren (nur je 2 Meldungen - Teamspieler schämt euch) gespielt werden, und auch Doppel und Mixed ging nicht zusammen. Immerhin trafen sich 8 Juniorinnen zur Ermittlung der Vereinsbesten, und die Herren-35 konnten das Minimalteilnehmerfeld aufbieten.

Janine Theytaz holt sich ersten Titel in hochklassigem Juniorinnen-Finale



Im Einzelbewerb der Juniorinnen konnten sich im Viertelfinale alle Favoritinnen durchsetzen. Titelverteidigerin Steffi Simeth behielt gegen Sophia Guggenberger die Oberhand, und auch Kati Sattler siegte klar gegen Carina Feldmeier. Ebenso ungefährdet holte sich Lisa Guggenberger gegen Michelle Theytaz den Sieg, und Janine Theytaz bezwang Vanessa Pochat im wohl umkämpftesten Viertelfinale dem Ergebnis nach trotzdem klar. Im Halbfinale konnte man dann zwei gute und eher ausgeglichene Matches sehen. Obwohl jedes Spiel über Einstand ging, konnte Kati Sattler zu selten die entscheidenden Punkte machen, und Steffi Simeth zog mit 6:2, 6:1 wieder ins Finale ein. Im zweiten Spiel schnupperte Lisa Guggenberger im 1.Satz durchaus am Sieg, am Ende erreichte aber Janine Theytaz mit 6:4, 6:2 erstmals das Endspiel. Das Finale war dann ein würdiger Abschluss dieses Bewerbes. denn die beiden Mädels rannten und kämpften fast 3 Stunden in endlosen Ballwechseln um jeden Punkt, ehe sich Janine Theytaz mit 5:7, 6:3, 10:6 ihren ersten Meistertitel sichern konnte. Für die bisherige Seriensiegerin Steffi Simeth (4 Titel 2005-2008) blieb damit diesmal, trotz einer ebenbürtigen klasse Leistung, "nur" Platz 2. Platz 3 erkämpfte sich in einem ebenfalls guten 2-stündigen Match Lisa Guggenberger mit 6:2, 6:4 gegen Kati Sattler.

Wolfgang Otte nach 6.Sieg jetzt auch alleiniger Rekordmeister bei Herren-35

Bei den Herren-35 behielt im Halbfinale Wolfgang Otte mit 6:1, 6:2 gegen Emil Schuder klar die Oberhand, während Josef Strohhofer den Match-Tiebreak benötigte um mit einem 6:2, 2:6, 10:8-Sieg gegen Francis Theytaz zum 5.Mal das Finale zu erreichen. Somit kam es im Finale zur Revanche des Vorjahres-Endspiels, wobei sich aber auch heuer wieder Favorit Wolfgang Otte mit 6:2, 6:2 durchsetzen konnte, und zum 6.Mal diesen Titel gewann. Im Spiel um Platz 3 erkämpfte sich Francis Theytaz mit 6:2, 6:4 gegen Emil Schuder den Sieg.

Für 2010 ist wieder geplant, die Vereinsmeisterschaften (zumindest die meisten Bewerbe) direkt nach der Verbandsrunde zu spielen, so wie es bis 2007 auch war. Bleibt zu hoffen, dass die Beteilung dann wieder besser sein wird, und zumindest alle Bewerbe gespielt werden können.

Bisherige Sieger und Platzierte bei Juniorinnen-Meisterschaften 🛭

				VIII
Jahr	1.	2.	3.	4.
1991	Obermeier Anja	Münch Verena	Ecker Sonja	Huber Martina
1992	Obermeier Anja	Sträußl Daniela	Schmerbeck Claudia	Luginger Petra
1993	Obermeier Anja	Schmerbeck Claudia	Schmerbeck Andrea	Brandner Angi
1994	Obermeier Anja	Schmerbeck Andrea	Schmerbeck Claudia	Luginger Petra
1995	Obermeier Anja	Schmerbeck Andrea	Schmerbeck Claudia	Luginger Petra
1996-97	nicht ausgetragen			
1998	Barbyer Mandy	Barbyer Anja	Fischer Karolina	Zweck Melanie
1999	Barbyer Mandy	Kammermeier E.	Zweck Melanie	Schulz Ulrike
2000	Kammermeier Elisabeth	Schulz Ulrike	Zweck Melanie	Fischer Karolina
2001	Kammermeier Elisabeth	Zweck Melanie	Barbyer Anja	Fischer Karolina
2002	Kammermeier Elisabeth	Zweck Melanie	Schwimmbeck Mario	Barbyer Anja
2003-04	nicht ausgetragen			
2005	Simeth Steffi	Tremmel Laura	Fischer Vicky	Lichtinger Sarah
2006	Simeth Steffi	Lichtinger Sarah	Tremmel Laura	Feldmeier Carina
2007	Simeth Steffi	Krzok Sonja	Feldmeier Carina	Lichtinger Sarah
2008	Simeth Steffi	Guggenberger Lisa	Theytaz Janine	Krzok Sonja
2009	Theytaz Janine	Simeth Steffi	Guggenberger Lisa	Sattler Katrin
				-

Bisherige Sieger und Platzierte bei Meisterschaften der Herren-35

		8		
Jahr	1.	2.	3.	4.
1997	Gschlößl Hermann	Schmerbeck Erwin	Stoller Erich	Schuder Emil
1998	Gschlößl Hermann	Schmerbeck Erwin	Stoller Erich	Strohhofer Josef
1999	Schmerbeck Erwin	Fischer Burkhard	Stoller Erich	Schuder Emil
2000	Otte Wolfgang	Schmerbeck Erwin	Strohhofer Josef	Schuder Emil
2001	Otte Wolfgang	Gschlößl Hermann	Strohhofer Josef	Schmerbeck E.
2002	Otte Wolfgang	Gschlößl Hermann	Schmerbeck Erwin	Fischer Burkhard
2003	Gschlößl Hermann	Strohhofer Josef	Schmerbeck Erwin	Schwimmbeck G
2004	Gschlößl Hermann	Strohhofer Josef	Stoller Erich	Schwimmbeck G
2005	Gschlößl Hermann	Strohhofer Josef	Fischer Burkhard	Schuder Emil
2006	Hargesheimer Gernot	Gschlößl Hermann	Strohhofer Josef	Stoller Erich
2007	Otte Wolfgang	Wutz Willi	Gschlößl Hermann	Strohhofer Josef
2008	Otte Wolfgang	Strohhofer Josef	Schuder Emil	Stoller Erich
2009	Otte Wolfgang	Strohhofer Josef	Theytaz Francis	Schuder Emil

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für die Region.







Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Niederbayern-Mitte den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedinungungen zur Leistungsentwicklung: regional, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit ihrer jährlichen Fördersumme ist sie der größte nicht-staatliche Sportförderer in der Region. www.gut-fuer-deutschland.de







Abo-Buchung bei Marianne Ehrl:

Einzelstunden unter:

08733 / 717 08733 / 1777 (außer Di)

<u>Abo-Vergabe wird umstrukturiert – Vergünstigte Wochenend-Abo's.</u>

Um Hallen-Tennis in Mengkofen attraktiver zu gestalten, künftig den Abo-Kunden ihre gewünschten Spielzeiten frühzeitig zu sichern, und eine flexible Planung zu gewährleisten, wird die Abo-Vergabe umstrukturiert. Erste Schritte dazu wurden mit der Teilumsetzung des neuen Konzeptes schon heuer getan. Die Werbung wurde intensiviert (u.a. Email an Mitglieder und umliegende Vereine). Die Anmeldung wird künftig nur noch schriftlich möglich sein, wobei es natürlich auch weiterhin noch persönlichen Kontakt für Rückfragen geben wird. Buchungsformulare werden bereits ab Februar für den kommenden Winter in der Halle aufliegen, und stehen zudem incl. Preisliste schon aktuell unter www.sv-mengkofen.de zum Download bereit. Am jeweiligen Stichtag (Meldeschluss) werden die vorliegenden Buchungen dann sondiert, und die Abo's vergeben. Selbstverständlich wird bisherigen Stammkunden bis dahin ihr letztjähriges Abo reserviert.

Auch die Preisgestaltung wurde speziell hinsichtlich Wochenend-Abo's schon heuer neu strukturiert. Das Verhältnis Abo-Preise zu Kosten für Einzelstunden wurde zu Gunsten der Abos deutlich attraktiver gestaltet, und birgt bei Sparpotenzialen teils über 20% ein deutliches Plus für Abonnenten.

Für Rückfragen können sich Interessenten heuer noch an Marianne Ehrl (Tel: 08733/717) wenden.

Neue Preisliste: gültig für Saison 2009/10

Montag bis Freitag

Preis pro Einzelstunde		Spielzeit	Abo -Preis Wintersais	
Mitglieder	Nichtmitgl.	von - bis	Mitglieder	Nichtmitgl.
8,-€	9,-€	08°°- 14°° Uhr	190,-€	220,-€
10,-€	11,-€	14°°- 17°° Uhr	250,-€	280,-€
13,-€	14,-€	17°°- 21°° Uhr	335,-€	360,-€
8,-€	9,-€	21°°- 24°° Uhr	190,-€	220,-€

Samstag, Sonntag, Feiertag

<u> </u>					
Preis pro Einzelstunde		Spielzeit	Abo- Preis Wintersais		
Mitglieder	Nichtmitgl.	von - bis	Mitglieder	Nichtmitgl.	
10,-€	11,-€	08°°- 12°° Uhr	250,-€	280,-€	
12,-€	13,-€	12°°- 19°° Uhr	300,-€	330,-€	
10,-€	11,-€	19°°- 21°° Uhr	250,-€	280,-€	
8,-€	9,-€	21°°- 24°° Uhr	190,-€	220,-€	

Vergünstigte Hallen-Stunden für Jugendliche!

Auch in der Hallen-Saison 2009/2010 gibt es im Zuge der Jugendförderung des SVM wieder die Möglichkeit verbilligte Einzelstunden in der Tennishalle zu buchen.

Dabei gelten folgende Regelungen:

- Die Berechtigung auf ermäßigte Einzelstunden haben alle jugendlichen Mitglieder des SV Mengkofen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
- 2) Die Stunde kostet dann 5,- Euro pro Platz
- 3) Die **Buchung** (Reservierung) des Platzes kann jeweils **nur 1 Stunde im Voraus** erfolgen (Tel. 08733/1777 Vereinsheim). Dabei ist bei der Buchung anzugeben, dass es sich um Jugendliche handelt. Reservierungen, die früher getätigt werden, müssen zum vollen Preis verrechnet werden.
- 4) Die Vergünstigung gilt **nur für Jugendspieler**, **die untereinander spielen**. Es dürfen dabei keinesfalls Erwachsene mitspielen (auch die Eltern nicht).
- 5) Die Plätze jeweils bitte ordnungsgemäß abziehen, und auf die allgemeine Ordnung und Sauberkeit achten (Eltern haften für ihre Kinder).



Lichtinger Bau - GmbH Puchhausen, Zieglerweg 6 84152 Mengkofen

Telefon: (0 94 27) 4 10 Fax: (0 94 27) 81 26

E-Mail: lichtinger.bau@t-online.de www.lichtinger-bau.de

Ihr starker Partner vom Aitrachtal seit 1969



Rohbauarbeiten Betonarbeiten Mauererarbeiten Umbauarbeiten



KellerbauFließestrichAutokranbetriebKleinkläranlagen

Unser Name steht für Qualität

Unsere Erfahrung - Ihre Sicherheit



Angesichts der alternativlos notwendigen Erhöhung der Pflichtarbeitsstunden auf Vier seit dieser Saison, hatte man ja auch versprochen, flexiblere Möglichkeiten der Abarbeitung anzubieten. Dies sollte sowohl bzgl. der Tätigkeiten, als auch der Termine geschehen, und die Vorstandschaft ließ sich dazu einige Neuerungen einfallen. So wurde z.B. die erforderliche Reinigung unseres Häusl's als wöchentlicher Arbeitseinsatz (1 Std) ausgeschrieben, wo sich im Frühjahr Interessenten für die einzelnen Wochen anmelden konnten. Diese Möglichkeit erfreute sich breitem Zuspruch, und der "Putzplan" war relativ schnell bis Saisonende praktisch ausgebucht. Zudem wurden, neben dem üblichen Aus- und Einwintern der Plätze in Frühjahr und Herbst, auch während der Saison einige "Arbeitstage" an verschiedenen Wochentagen, mit den unterschiedlichsten Tätigkeiten zur Instandhaltung und Pflege der Tennisanlage angeboten. Diese zusätzlichen Möglichkeiten (heuer 5 Termine) wurden zwar noch etwas zaghaft genutzt, aber die Zeit wird zeigen, ob die heuer umgesetzte, schließlich von einigen Mitgliedern kommende, und durchaus begründete Forderung nach verstärkter Flexibilität, auf Dauer auch entsprechend angenommen wird

Somit auf ein Neues im kommenden Jahr......

......und denkt bitte daran, die Alternative, also seine Pflichtarbeitsstunden "nur" abzubezahlen, hilft nicht wirklich dabei, die Tennisanlage in Schuß, die Plätze bespielbar, und schon gar nicht den Verein "lebendig" zu halten. Zumindest wer regelmäßig spielen will, sollte auch tatkräftig mithelfen, und das nicht nur bei Arbeitseinsätzen, sondern durchaus auch in anderen Bereichen wie diversen Veranstaltungen, oder sogar in einer Funktionen.

Also helft bitte Alle mit.....!!!

Apotheke ZUF Post Guter Rat - Gute Preise - Ausgezeichneter Service

Ein erfolgreiches Spiel wünscht lhre Apotheke zur Post!

Öffnungszeiten



Mi, Fr

08:00 - 12:00 08:00 - 18:00

ausgezeichnet Thrunsere evellite

nach DIN Iso 9001

web:

Bestell - Fax:

Kontakt

in den besten Händen...

Apotheke zur Post

Hauptstraße 20 84152 Mengkofen

Service - Telefon:

08733 - 92280

www.apotheke-zur-post-mengkofen.de info@apotheke-zur-post-mengkofen.de

Ihre kompetente und freundliche Arzneimittelversorgung aus dem Aitrachtal